



KLONDIKE GOLD CORP.

Drilling Season 2018: UPDATE

Empfehlung: KAUFEN

Übernahmepotenzial STEIGT



*“...Based solely on considering gold assay data intercepts in these 23 holes as representing broad zones of gold mineralization, the Company has **significantly upgraded the gold exploration potential of the Nugget Target**”*

(“...allein aufgrund der Berücksichtigung der Untersuchungsergebnisse zu den Goldabschnitten in diesen 23 Bohrlöchern, die als breite Zonen der Goldmineralisierung gewertet werden, hat das Unternehmen das **Gold-Explorationspotenzial des Zielgebiets Nugget signifikant herauf gestuft**“)

Vollständige Meldung hier: [Klondike Gold PR 11.06.2018](#)



Frankfurt am Main / Dawson City, 06.07.2018: Die Kanadische Klondike Gold Corp. ("KG"), börsennotiert in Kanada und Deutschland, hat die ersten Ergebnisse des 2018er Bohrprogramms veröffentlicht und in diesem Zuge die eigenen Erwartungen bezüglich der Ressourcengröße deutlich erhöht. **Mit ersten Bohrergebnissen des 2018er Bohrprogramms rechnen wir in Kürze.**

Die Gesellschaft wird im Jahr 2018 mindestens CAD\$ 2.500.000,-- für Bohrungen im Umfang von 5.000 bis 7.000 Metern und 3.000 bis 5.000 neue Bodenproben investieren. Parallel werden über 4.000km Luftlinie magnetische Flugvermessungen und radiometrische VLF-M Untersuchungen stattfinden.

Klondike Gold besitzt die Minenrechte an Landflächen nahe Dawson City im Yukon, auf denen auch die weltbekannten Goldrausch Gebiete ELDORADO und BONANZA CREEK liegen. Seit dem Goldrausch von 1896 wurden hier mehr als 20 Millionen Unzen Gold aus den Flüssen und Flussbetten geschürft – bis heute wurde jedoch keine der Quellen dieses Goldes gefunden.

Zum Vergleich: Während des kalifornischen Goldrausches (ab 1849 im Gebiet von San Francisco) wurden ca. 40 Millionen Unzen geschürft, aber auch weit über 200 Millionen Unzen aus den Quellen im harten Gestein der umliegenden Berge gefördert.

In der Konsequenz – und dies ist geologisch unstrittig – MÜSSEN im Yukon ebenfalls entsprechende Vorkommen im harten Gestein vorhanden sein. Neben den Minenrechten der Landflächen der goldreichsten Creeks im Yukon verfügt Klondike Gold über weitere Alleinstellungsmerkmale:

- **CEO Peter Tallman ist einer der erfolgreichsten Geologen überhaupt – er hat bisher DREI Vorkommen entdeckt, von denen zwei in Produktion sind und das dritte dorthin entwickelt wird – seine Motivation liegt einzig und allein darin, derjenige zu sein, der die Quelle des Yukon Goldes findet**
- **Mit Eric Sprott und Frank Giustra verfügt die Gesellschaft über zwei der wenigen kanadischen „Mining Billionaires“ als signifikante Inverstoren (direkt und indirekt beide deutlich über 10%)**
- **Die KG-Flächen befinden sich in unmittelbarer Nähe des Yukon Highways und der Yukon Powerline, Logistik-, Energie- und Bohrkosten sind daher konkurrenzlos günstig.**
- **Die Gesellschaft verfügt über Barmittel in Höhe von CAD\$ 6.500.000,--**



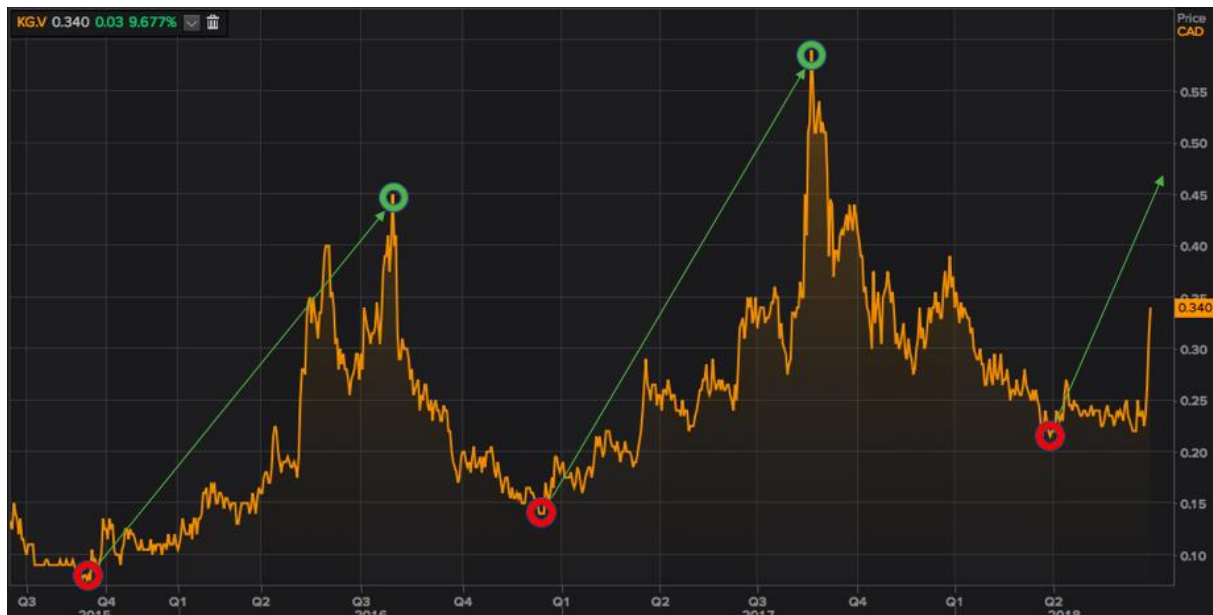
Peter Tallman macht kein Geheimnis daraus, dass er das Projekt bis zur Minenreife bringen möchte, um es dann an eine der großen Minengesellschaften zu verkaufen.

So hat Goldcorp im Jahr 2016 das von Kaminak entwickelte COFFEE-Projekt (ebenfalls im Yukon) für CAD\$ 520.000.000 erworben und entwickelt es nun zur Mine.

Anders als bei Klondike Gold liegt Coffee jedoch ca. 200km entfernt von jedweder Infrastruktur und Goldcorp musste und muss geschätzt nochmals den Kaufpreis für die Erschließung (Straße, Strom, Wasser usw. ...) investieren – in Summe ca. eine Milliarde Dollar. Klondike Gold wird aktuell – ähnlich wie Coffee vor der Übernahme - im zweistelligen Millionenbereich bewertet.

Aufgrund der Saisonalität im Yukon (im Winter 24h Dunkelheit und bis zu minus 60 Grad kalt) folgt der Kurs „dem Wetter“. In der News-armen Zeit fällt er regelmäßig, um zu Beginn der Saison – Mai/Juni – seinen Tiefpunkt zu erreichen und im Zuge der Bohrergebnisse dann kontinuierlich bis zu den Höchstständen im Herbst zu steigen (jeweils ca. +300% innerhalb des Jahres).

Auch dieses Jahr scheint sich diese Entwicklung zu wiederholen. Nach dem Auslaufen einer großen Order (nach unseren Informationen musste ein Fund zum Quartalsultimo liquidiert werden), zeigt der Kurs bereits wieder deutliche Aufwärtstendenzen.





Wir gehen davon aus, dass die über die Saison zu erwartenden Bohrerergebnisse die Qualität und Größe des Vorkommens nicht nur bestätigen sondern – analog der letzten Jahre – das Potenzial der Lagerstädte deutlich erweitern werden.

Eine Übernahme zu Konditionen ähnlich der des COFFEE-Vorkommens im mindestens dreistelligen Millionenbereich wird somit realistischer.

Die Summe aus fundamentalen und technischen Daten in Verbindung mit der Qualität des Managements und der bedeutendsten Aktionäre stellt für uns daher aktuell einen sehr attraktiven Einstiegszeitpunkt dar.

Stefan Müller

Geschäftsführer DGWA GmbH

info@dgwa.org

Unternehmenspräsentation: [KLONDIKE GOLD, MAI 2018](#)

DISCLAIMER:

Die Inhalte der DGWA Analyseberichte werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die DGWA GmbH übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Ferner wird in keinster Weise das Eintreffen von jeglichen Kursprognosen / Kurszielen garantiert. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Das Angebot richtet sich an Nutzer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder in Österreich. Die Informationen richten sich nicht an Benutzer, die ihren Wohnsitz in anderen Staaten, als den oben genannten, haben oder aus sonstigen Gründen unter die Vorschriften anderer Staaten fallen. DGWA GmbH übernimmt keine Zusicherung und Gewähr dafür, dass sich diese Analysen oder die auf in enthaltenen Informationen in Übereinstimmung mit den Gesetzen anderer Staaten, als der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder Österreich befindet.

Gegenstand von publizierten Finanzanalysen können Aktien von Unternehmen sein, die eine geringe Marktkapitalisierung aufweisen. Gerade bei Firmen mit einer niedrigen Marktkapitalisierung müssen Anleger oft mit einer hohen Volatilität bzw. niedrigen Marktliquidität rechnen.

Gegenstand von publizierten Finanzanalysen sind Aktien, die mit großen Kursrisiken verbunden sind und deshalb für unerfahrene oder risikoaverse Anleger nicht geeignet sind. Dies gilt insbesondere für alle Over The Counter (OTC), d. h. außerhalb einer überwachten Börse oder eines geregelten Marktes oder im sog. Freiverkehr gehandelten Aktien. Ähnliches gilt für die Aktien, die an der australischen Börse (ASX), an kanadischen Börsen (z.B. in Toronto oder Vancouver) oder am Alternative Investment Market (AIM), einem Segment der Londoner Börse, gehandelt werden. Die von uns analysierten Aktien werden häufig auf einem dieser Märkte gehandelt, bei denen es sich um Segmente der höchsten Risikoklasse handelt. Titel, die dort gehandelt werden, sind jederzeit von der Möglichkeit eines Totalverlustes, von hoher Volatilität und der Möglichkeit eingeschränkter Handelbarkeit und insbesondere Veräußerbarkeit auf Grund geringer Handelsvolumina bedroht. Hohen Kurschancen stehen gewaltige Risiken gegenüber.

Publizierte Finanzanalysen enthalten lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Eine Einschätzung zur Firma, insbesondere zu Aktienkurszielen kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Alle Daten und Informationen stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung für vertrauenswürdig und zuverlässig erachtet. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung der Research-Dokumente / Berichte übernimmt der Herausgeber / Autor keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der in den Berichten enthaltenen Informationen bzw. für Verluste, die sich aus eventuellen Fehlern, Auslassungen oder Ungenauigkeiten ergeben könnten. Haftungsansprüche gegen die DGWA GmbH bzw. den Autor, welche sich auf Schäden ideeller oder materieller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen entstehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn es liegt vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Autors bzw. der DGWA GmbH vor. Insbesondere übernimmt die DGWA GmbH keine Garantie dafür, dass genannte Prognosen eintreffen oder Kursziele / mögliche zukünftige Firmenwerte erreicht werden. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenden Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Die DGWA GmbH übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen, Markteinschätzungen und anderweitige Informationen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung dar. Die Hintergrundinformationen, Handelsanregungen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die DGWA GmbH in ihren Analysen veröffentlicht, stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelten Notierungen noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien, aber auch nicht von Rohstoffen, Devisen, sonstigen Wertpapieren oder strukturierten und derivativen Finanzprodukten dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Obwohl die in den Analysen, Veröffentlichungen und Markteinschätzungen enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den

FINEST FINANCIAL ENGINEERING



Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen und Beurteilungen. Bevor der Kunde Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Wertentwicklungen geschlossen werden. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Informationen und Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen, Vermögensberichte und Presseerklärungen des Unternehmens einzusehen.

Offenlegung der Interessen:

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß § 34b WpHG sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch – Marktmissbrauchsverordnung:

Die DGWA GmbH oder Mitarbeiter des Unternehmens können jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z. B. Long- oder Shortpositionen). Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die in den DGWA GmbH Analysen veröffentlichte Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations, Public Relations, Broker oder Investoren. Die DGWA GmbH könnte teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannter „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jede Analyse nach bestem Wissen und Gewissen sowie fachmännischen Standards erstellen, raten wir Ihnen, bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen.

IMPRESSUM: siehe www.dgwa.org